

SITZUNG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 5. SITZUNG DES GEMEINDERATES NEUNKIRCHEN AM 02.06.2022

Sitzungstag: Donnerstag, den 02.06.2022 von 18:30 Uhr bis 19:45 Uhr

Sitzungsort: Baugebiet Lämmerheide, Neuer Weg

Namen der Mitglieder des Gemeinderates Neunkirchen	
Anwesend	Bemerkung
Schriftführerin	
VI Groh, Elisabeth	
Mitglieder des Gemeinderates	
GR Söser, Johann	
GR Seifried, Dominique	
GR Eisenhauer, Katharina	
GR Bienert, Christoph	
2. Bgm. Weber, Andreas	
GR Haas, Andreas	
3. Bgm. Hennig, Egid	
GR Busch, Dietmar	
GR Bick, Armin	
GR Scheurich, Andreas	
Abwesend	
Vorsitzender	
1. Bgm. Seitz, Wolfgang	entschuldigt
Mitglieder des Gemeinderates	
GR Ulrich, Thomas	entschuldigt
GR Knörzer, Benjamin	entschuldigt

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO war gegeben.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1. Baugebiet Lämmderheide, Richelbach - Ortseinsicht**

Zu Beginn der Sitzung begrüßte 2. Bgm. Andreas Weber die anwesenden Gemeinderäte, Herrn Nils Eilbacher vom Ingenieurbüro Eilbacher und den Vertreter der Presse.

Öffentliche Sitzung

1.	Baugebiet Lämmderheide, Richelbach - Ortseinsicht
-----------	--

Der Gemeinderat traf sich um 18.30 Uhr zur Ortseinsicht. Herr Eilbacher informiert, dass nach dem Zeitplan das Baugebiet bis Ende Sommer fertiggestellt sein soll. Die Wasserleitung ist verlegt. Die Telekom wird auch Leerrohre für den Breitbandausbau mit verlegen. Herr Eilbacher wird klären, ob auch ein Leerrohr für Toni mit verlegt werden soll, er wird für die Antwort eine entsprechende Frist setzen.

An einigen nassen Ecken wird ein Bodentausch stattfinden.

3. Bgm. Hennig fragt nach, warum für Abwasser zwei Leitungen verlegt werden. Dies ist laut Herrn Eilbacher energetisch sinnvoll.

Die Untersuchungen der Bodenwerte gaben ein gutes Ergebnis, es ist nur ein kleiner Austausch erforderlich.

Zur Kostenentwicklung stellt er fest, dass diese noch im Rahmen liegt, die Preise steigen aber ständig.

3. Bgm. Hennig spricht die Vorsorge für die Unterlieger bei einem evtl. Starkregen an und will wissen, ob die Aufschüttung berechnet wurde und somit ausreichend ist.

Herr Eilbacher erwidert, dass man hier auf Erfahrungswerte zurückgegriffen hat.

3. Bgm. Hennig rät, evtl. zusätzlich einen Graben zu ziehen und somit dem Abfluss von Wasser bei einem evtl. Starkregen vorzubeugen.

3. Bgm. Hennig will weiter wissen, wer die Vermessung durchführt. Herr Eilbacher antwortet, dass hier zusammen mit dem Vermessungsamt gearbeitet wird.

Weiter angesprochen wurde die Straßenbezeichnung.

Beschluss: Ja 10 Nein 0

Der Gemeinderat beschließt, dass die Straße den Namen „Lämmderheide“ erhält.